



## Liebe Freunde!

Diesmal bin ich spät dran mit meinem Update. Es ist immer so viel los. Die Tage sind voll und die Wochen fliegen nur so dahin. Den meisten von euch wird es ähnlich gehen. Es passiert so viel in der Welt – überwältigt und oft sprachlos suchen wir unseren Platz und unseren Standpunkt. Und wo sollen und können wir helfen, uns einbringen? Was können wir tun und was ist sinnvoll? Für uns Christen stellt sich auch immer noch die Frage nach Gottes Plan für uns persönlich im Weltgeschehen...

**(Lebens)-Zeiten ändern sich!** Ich war ca. 13 Jahre und half meiner Mama bügeln. Das Radio war an und Mama bat mich, es auszumachen, weil ihr die Musik zu viel war. Ich erwiderte, dass man Musik doch immer hören könne...

Heute weiß ich, wie es ihr ging. Immer mehr brauche ich **Ruhe und Stille!** Ohne Lautes, ohne Worte (obwohl ich gern (laut) rede 😊), ohne viel denken, einfach sein, manchmal nachdenken über nur ein Wort, manchmal mit Bibel aber immer mit Gott. Es ist mir auch wichtig, Menschen, die mir lieb und wertvoll sind oder die ich nicht verstehe, vor Gott zu bringen und zu versuchen, sie mit seinen Augen zu sehen.

Ohne von Gott ge/be-/und erfüllt und zu werden, wäre meine Aufgabe hier um vieles schwerer. Ohne seine Liebe und Gnade sähe ich Menschen nur durch meine Augen, ohne seine Weisheit fiel es umso schwerer, die richtigen Entscheidungen zu treffen, ohne Mut, Zuversicht und Kraft von ihm würde Weitergehen oft große Anstrengung bedeuten. Das Wissen, dass Jesus bereits Sieger ist und die Welt in seinen Händen hält – ja- auch jetzt! – lässt mich immer wieder Frieden finden und mit Freude weitermachen.

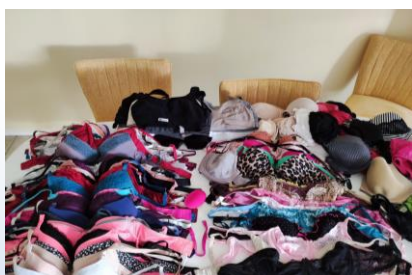
Mein Leben hier ist voll von vielen Menschen aus zahlreichen Kulturen, von unterschiedlichen Projekten und vielen Stunden Betriebsamkeit, voll von Dingen, die entschieden werden wollen, ganz zu schweigen von (Zukunfts)- Plänen und Visionen 😊. Deshalb brauche und genieße ich die Stille mehr und mehr und bin dankbar, dass Auszeiten immer mal wieder möglich sind.

Karin und ich fahren über Ostern nochmal ein paar Tage nach Hermanus und freuen uns sehr darauf. Ich bin dankbar für die Weggefährtin, die Gott mir gegeben hat. Bei aller Unterschiedlichkeit genießen wir die Gemeinsamkeiten – Muttersprache, gleiche Lebenssituationen, zusammen über die gleichen Dinge lachen und beten und einiges mehr...



Gerade haben wir unseren zweiten „**Work Readiness-Course**“, „Fit für den Job-Kurs“ beendet. Gleich nach Ostern startet der nächste. Die Kurse dauern 4 Wochen und helfen, Menschen fit für das Berufsleben zu machen. Sie lernen, ihr Handy als Arbeitsgerät zu benutzen, damit Bewerbungsunterlagen zu erstellen, zu speichern und zu verschicken und offene Stellen im Internet zu suchen. Bewerbungsgespräche werden geübt und wir helfen bei der Jobsuche.

In der zweiten, emotional sehr intensiven Woche werden Themen wie Identität, Identifizierung der eigenen Fähigkeiten, innere Stolpersteine, Zukunftsplanung, Zeit- und Selbstmanagement, Vertrauen und Glauben an sich selbst behandelt. Ein wirklich lohnenswertes Programm!



Überraschende Spende! Im Februar bot mir eine Frau, die von unserer Vereinsarbeit gehört hatte, an, BHs für unsere Frauen und Mädchen zu sammeln. Ein paar Wochen später schickte sie mir 120, fast neue BHs! Es begeistert mich immer wieder, so viel Freude mit so wenig finanziellem Aufwand machen zu können!





**Dankbar, dass wir helfen konnten!** In Zusammenarbeit mit „Living Hope“ war eine noch gezieltere Unterstützung der durch das **Feuer** betroffenen Familien möglich. Living Hope ist ein auf die Ausgabe von Hilfsgütern spezialisierter Verein in Masiphumelele Sie sind anerkannter Katastrophen-Partner der Stadt Kapstadt und bekommen auch die offiziellen Listen mit den betroffenen Menschen.



So konnten wir nach der „Ersthilfe“ im kleinen Rahmen mehr als 130 Familien mit Matratzen, Topfsets, ein-flammigen Gaskochern und den s.g. „Wonder/Cooking-Bags“ ausstatten. Rechts seht ihr die „Koch-Säcke“. Sie sind sehr leicht und speichern Wärme über Stunden. Man stellt Töpfe oder Schüsseln hinein (z.B. zum Transportieren von warmen Speisen) – hier in Südafrika bei allen beliebt. Da die meisten Hütten sehr klein sind, waren kleinere Gaskocher kombiniert mit diesen sehr günstigen Cooking-Bags eine tolle Alternative zu den größeren, 2-flammigen Gaskochern. Ohne Euch wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. **Herzlichen Dank!**



### Expansion bei Clever Kids!

Wie ja bereits mitgeteilt, ist letztes Jahr ein Raum, in dem zwei Lerngruppen untergebracht waren, abgerissen worden und fehlt sehr. Als wir Ende letzten Jahres im Vertrauen auf Gott die Entscheidung trafen, noch mehr Kinder aufzunehmen, war uns klar, dass wir mehr Raum brauchen würden. In den Sommermonaten konnten wir den Unterricht für manche Klassen nach draußen verlegen, was jetzt aufgrund des Wetters oft schon jetzt nicht mehr möglich ist. Und der nächste Winter kommt bestimmt!

Jetzt zieht im Mai unser Nachbar aus seinem Haus und hat es uns zur Miete angeboten. Das ist ein echtes **Wunder** für uns, da es ein gemauertes, solides Haus ist und das Grundstück direkt an unseres grenzt! Die Miete für das Haus beträgt monatlich ca. 400,- Euro. Wenn ihr Clever Kids auch hier unterstützt, freuen wir uns natürlich sehr. Bitte verseht eure Spenden mit dem Vermerk: Clever Kids!



Ich habe große Freude daran, dass aus all den Kursen und Aktivitäten immer mehr **Bibelkreise** und **Gruppenstunden** mit den **Frauen** entstehen. In unsere Bibel-WhatsApp-Gruppe stelle ich jeden Morgen eine Andacht, wir teilen Gebetsanliegen und beten gemeinsam. 1-2 x im Monat treffen wir uns zur Bibelarbeit.

Auch die vermehrten Anfragen nach **seelsorgerlichen Gesprächen** und privaten **Gebetszeiten** freuen mich sehr!

Morgen beantrage ich meine **Visa-Verlängerung** von Kapstadt aus. Ich möchte so gern im Juni/Juli in Deutschland sein. Vor allen Dingen der Juli ist wichtig, da meine Nichte Laura heiratet! Für Anfang August plane ich meine Rückreise, da Anfang September bereits unsere zwei Langzeit-Volontäre aus Deutschland eintreffen und einiges vorzubereiten ist.

Meine Gebetsanliegen sind für Euch bestimmt aus dem Text ersichtlich. Von Herzen dankbar bin ich euch für Zuhören und „mich nicht vergessen“, alle praktische und finanzielle Unterstützung, jede Ermutigung und vor allen Dingen für jedes Gebet!

Ich wünsche euch gesegnete Ostertage!

Herzliche Grüße

Eure Doris

#### **Kontaktdaten:**

Doris Kämper  
18 Valley Walk  
Silverglade,  
7975 Fish Hoek, Capetown  
South Africa  
[do.kaemper@gmail.com](mailto:do.kaemper@gmail.com)

#### **Bankverbindung:**

JMEM – Hurlach e.V.  
IBAN: DE22 5206 0410 0005 3300 50  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Projekt: **52500 Kämper**

+49 (0)160 9677 4284 für WhatsApp/Signal/Telegram